

Kulissenschieben

- Irgendwie wird man den Eindruck nicht los in "Oberammergau" gelandet zu sein. Der Bau des neuen Eingangsbereiches des Praters liegt in den letzten Zügen. Der "behübschte" Kulissenbau mit den aufgemalten Fenstern soll zum Anpfiff der EURO fertig-gestellt sein. Jedenfalls außen. Innen wird noch bis Herbst gebaut. Die geplante Großdisco soll erst im Oktober aufsperrn.
- 1,5 Millionen Euro hat die Stadt Wien dem französischen Themenparkexperte Emmanuel Mongon für seinen Würstelprater-Masterplan gezahlt, doch nur hin und wieder findet sich auch jemand, der Mongons Empfehlungen ernst nimmt - betrachtet man den Eingangsbereich des Praters scheinbar nicht mal die Auftraggeber des neuen Konzeptes selber.
- Die Hoffnung Sammy Konkolits, einer alten Attraktion im Würstelprater noch heuer neues Leben einzuhauchen, hat der Künstler inzwischen aufgegeben - er kaufte vergangenes Frühjahr die alte Holzrutsche Toboggan. Für die Renovierung des mehr als 100 Jahre alten Teils sucht er allerdings noch nach Sponsoren. W.R.